

Übertragbare ärztliche Tätigkeiten/therapeutisch- pflegerische Aufgaben	Demenz					
Kompetenzen	ENP PD	NANDA-I PD	ICNP PD	ENP-Intervention	LEP-Maßnahme	ICNP-Intervention
<b>Assessment und diagnostische Einschätzung - Erhebung der Gesamtsituation im partizipativen Austausch mit dem von demenziellen Veränderungen betroffenen Menschen in seinem Bezugssystem</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliche Erfassung alters- und krankheitsbedingter beobachtbarer Verhaltensweisen sowie körperlicher und psychologischer Symptome beziehungsweise pathophysiologischer Ursachen unter Einsatz geeigneter, valider Assessmentinstrumente.</li> <li>kontinuierliche Erfassung der Selbstmanagementfähigkeiten und Ressourcen des Menschen mit Demenz und seines Bezugssystems.</li> </ul>	<p>00896 Der/die Pflegeempfänger*in (PE) ist infolge eines demenziellen Syndroms in der selbstständigen Tages-/Lebensgestaltung beeinträchtigt</p> <p><b>[ENP-Pflegediagnosen haben eine Definition:</b> Eingeschränkte oder fehlende Fähigkeit, aufgrund einer langanhaltenden und ausgeprägten Funktionsstörung des Gehirns mit unterschiedlichen Symptomen und zunehmenden kognitiven Einschränkungen, den individuellen Tagesablauf eigenständig zu strukturieren und die erforderlichen (Alltags-) Aktivitäten und/oder Pflichten zu planen und durchzuführen sowie eigenständig an der Gesellschaft teilzuhaben.</p> <p>Über Kennzeichen und Ursachen werden die Pflegediagnosen konkretisiert. z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kennzeichen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unfähigkeit die Aktivitäten des täglichen Lebens/den Tagesablauf eigenständig zu planen und durchzuführen</li> <li>Veränderte Urteilsfähigkeit</li> </ul> </li> <li><b>Ursache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alzheimer Demenz]</li> </ul> </li> </ul> <p>PE hat aufgrund einer Orientierungsstörung das Risiko der Selbst-/Fremdgefährdung URSACHE: Demenz</p> <p>PE ist aufgrund von Gedächtnisstörungen in der selbstständigen Tages-/Lebensgestaltung beeinträchtigt</p> <p>PE ist aufgrund einer Denkstörung in der selbstständigen Tages-/Lebensgestaltung beeinträchtigt</p>	<p>00129 Chronische Verwirrtheit</p> <p><b>[NANDA-I Pflegediagnosen haben eine Definition:</b> Irreversible, fortschreitende, schleichende Störungen des Bewusstseins, der Aufmerksamkeit, der Kognition und der Wahrnehmung, die länger als 3 Monate andauern.</p> <p>Über Risikofaktoren, Risikopopulation und Assoziierte Bedingungen werden die Risikodiagnosen konkretisiert. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bestimmendes Merkmal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlust des Langzeitgedächtnisses</li> <li>Verlust des Kurzzeitgedächtnisses</li> </ul> </li> <li><b>Assoziierte Bedingung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Neurodegenerative Erkrankungen</li> </ul> </li> </ul> <p>Beeinträchtigte Gedächtnisleistung</p> <p>Gestörte Denkprozesse</p>	<p>10000522 Chronische Verwirrtheit</p> <p><b>[ICNP liefert keine Definition oder Konkretisierung zu den Items, wie durch die ID-Nummern erkennbar ist, sind die Aussagen teilweise postkombinatorische zusammenzubauen, Einzelbegriffe wie z.B. Verwirrtheit hat eine Beschreibung „verzerrtes Denken: Erinnerungsbeeinträchtigung mit Unorientiertheit in Bezug auf Person, Ort oder Zeit“ mit weiteren Begriffen können Kennzeichen Ursachen abgebildet werden z.B. Kennzeichen: Desorientierung]</b></p> <p>Desorientierung Mangelndes Wissen über Zeit, Ort oder Person (10006277)</p> <p>Beeinträchtigte Kognition (10009831)</p> <p>Gedächtnisbeeinträchtigung (10009941)</p> <p>Gestörter Denkprozess / Verzerrter Denkprozess (10000669)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>04629 Assessment bei Demenz durchführen</li> </ul> <p><b>[ENP hat zu jeder Intervention eine Konkretisierung entwickelt nachfolgend wird die Konkretisierung der Intervention 05313 vorgestellt.</b></p> <p><b>Einschätzung kognitiver Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterter Barthel-Index durchführen</li> <li>Mini mental Status Test (MMST) durchführen</li> <li>Test zur Früherkennung der Demenz mit Depressionsabgrenzung (TFDD) durchführen</li> <li>Demenz Detection Test (DemTect) durchführen</li> <li>Clock Completion Test (CC) durchführen</li> <li>Consortium to Establish a Registry of Alzheimer's Disease (CERAD) Testbatterie durchführen</li> <li>Clinical Dementia Rating (CDR) durchführen</li> <li>Alzheimer's Disease Assessment Scale (ADAS-Cog) durchführen</li> <li>Free and Cued Selective Reminding Test (FCSRT) durchführen</li> <li>Cohen-Mansfield Agitation Inventar (CMAI) durchführen</li> <li>Nurses' Observation Scale for Geriatric Patients (NOSGER) durchführen</li> </ul> <p><b>Ermittlung/Erfassung der Lebensqualität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dementia Care Mapping (DCM) durchführen</li> <li>Heidelberger Instrument zur Erfassung der Lebensqualität Demenzkranker in stationären Pflegeeinrichtungen (H.I.L.D.E.) durchführen</li> <li>Selbsteinschätzung der Lebensqualität durchführen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>05333 Assessment der Selbstständigkeit in Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) durchführen</li> <li>Assessment zu Freizeitinteressen/-aktivitäten sowie Freizeitverhalten durchführen</li> <li>Assessment zur Einschätzung kognitiver Einschränkungen durchführen</li> <li>Systematische Einschätzung des Selbst-/Fremdverletzungsrisikos durchführen</li> <li>Biografische Hintergründe im Gespräch erfragen/erarbeiten</li> </ul>	<p>1.9.1.67 Verhalten beobachten</p> <p><b>[LEP liefert eine Definition der Intervention mit z.B. „Verhaltensweisen betreffend behandlungsrelevanter Aktivitäten, Gesundheitszustände, Fertigkeiten, Techniken usw. kontrollieren“]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Assessment/Anamnese erheben</li> <li>Spezifisches Assessment erheben</li> <li>Patientendokumentation führen</li> </ul> <p>Biografiearbeit durchführen</p>	<p>10007256 Untersuchen</p> <p>10002673 Beurteilen 10013810 Orientierung</p> <p>10046790 beurteilen des Verhaltens</p> <p>10033882 beurteilen des Wissens</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgebungsassessment.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgebungsassessment durchführen</li> <li>Orientierungsfördernde Umgebungsgestaltung realisieren</li> <li>Sturzrisikoreduzierende Umfeldgestaltung durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abklärung im sozialen Umfeld durchführen</li> <li>Umgebung gestalten/einrichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachten + häusliche Sicherheit</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbringen von Erkenntnissen, die aus einer verstehenden Diagnostik resultieren.</li> </ul>						

### Diskussionsgrundlage 20.04.2026

<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermittlung der (psychozialen) Auswirkungen der Demenz für die zu pflegenden Menschen und ihre Bezugspersonen sowie des diesbezüglichen Unterstützungs-, Informations- und Beratungsbedarfs.</li> </ul>	<p>PE zeigt Weglauf-/Hinlauftendenzen, es besteht das Risiko der Selbstgefährdung</p> <p>Der Angehörige/die Bezugsperson kann die Dependentpflege nicht selbstständig durchführen</p> <p>Der Angehörige/die Bezugsperson hat das Risiko, die Dependentpflege nicht selbstständig durchführen zu können</p> <p>Der Angehörige/die Bezugsperson kann aufgrund fehlender Informationen/Fertigkeiten die Dependentpflege nicht selbstständig durchführen</p>	<p>Risiko der Weglaufversuche</p> <p>Übermäßige Belastung durch den pflegerischen Versorgungsaufwand</p> <p>Risiko für übermäßige Belastung durch den pflegerischen Versorgungsaufwand</p> <p>Fehlangepasstes familiäres Coping</p> <p>Bereitschaft für ein verbessertes familiäres Coping</p> <p>(Risiko für) ineffektives Gesundheitsmanagement der Familie</p>	<p>Desorientierung</p> <p>Delirium Risiko</p> <p>Risiko des Weglaufens</p> <p>Selbstpflegedefizit</p> <p>Risiko für Einsamkeit</p> <p>Risiko für Belastung der Pflegeperson</p> <p>Risiko für beeinträchtigte Fähigkeit zu pflegen</p> <p>Risiko für beeinträchtigten Schlaf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegende Bezugspersonen/Angehörige über die individuelle Durchführung der Pflegemaßnahme beraten</li> <li>Pflegende Bezugspersonen/Angehörige zur Durchführung der Pflegemaßnahme anleiten</li> <li>Bei der systematischen Integration der Dependentpflege in den Alltag unterstützen</li> <li>Individuellen Betreuungsbedarf mit Angehörigen/Begleitperson und/oder betroffener Person ermitteln und abstimmen</li> <li>Individuelle Aufsicht/Betreuung in der häuslichen Umgebung durchführen</li> <li>Informationsgespräch über die Versorgungsmöglichkeiten führen</li> <li>Aufbau und Erhalt eines unterstützenden sozialen Umfelds für den Angehörigen/die Bezugsperson fördern</li> <li>Informations-/Beratungsgespräche mit Angehörigen durchführen</li> <li>Fallbesprechungen durchführen</li> <li>Psychoedukation in Einzelgesprächen/-beratung durchführen</li> <li>Psychoedukation in der Gruppe durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit sozialem Umfeld austauschen</li> <li>Abklärung im sozialen Umfeld durchführen</li> <li>Anleitung/Instruktion durchführen</li> <li>Feedback-Gespräch durchführen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Gespräch zur sozialen Unterstützung durchführen</li> <li>Beratung durchführen</li> <li>Gespräch zur Alltagsbewältigung durchführen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>(integrierte) Überprüfung der (graduellen) Einwilligungsfähigkeit.</li> </ul>	<p>PE ist in der Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigt</p>	<p>Beeinträchtigte Entscheidungsfindung</p>	<p>Entscheidungsprozess + beeinträchtigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assessment zur Einschätzung der Entscheidungsfähigkeit durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifisches Assessment erheben</li> </ul>	<p>Entscheidungsprozess + beurteilen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassung der gesamten <b>Medikation</b> im Kontext beobachtbarer Verhaltensweisen beziehungsweise Symptome.</li> </ul>	<p>PE ist in der selbstständigen Medikamenteneinnahme/-applikation eingeschränkt, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie</p>		<p>Medikament</p> <p>fähig Medikamente zu besorgen + beeinträchtigt</p> <p>Adhärenz bezüglich der medikamentösen Verordnung beeinträchtigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assessment zur Therapietreue/Adhärenz durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medikamenteneinnahme überwachen</li> </ul>	<p>Adhärenz bezüglich der medikamentösen Verordnung beeinträchtigt + unterstützen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Identifizierung <b>notwendiger Versorgungsbedarfe</b> zur Empfehlung von Überweisungen und Verordnungen zum Beispiel zur Umsetzung/Einleitung der häuslichen Krankenpflege entsprechend HKP-RiLi § 37 Sozialgesetzbuch V, von sozialräumlichen Umfeldanpassungen (unter anderem Barrierefreiheit), Möglichkeiten geeigneter digitaler und technischer Unterstützungssysteme, des Reha-Sports sowie von Hilfsmitteln (unter anderem Rollator, Inkontinenzmaterialien).</li> </ul>	<p>Der PE kann Einkäufe/Erledigungen nicht selbstständig durchführen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung</p> <p>Der PE kann den häuslichen Bereich nicht selbstständig sauber halten/beheizen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung</p> <p>Der PE kann erforderliche hauswirtschaftliche Tätigkeiten nicht erledigen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung</p> <p>Der PE kann nicht selbstständig für saubere Wäsche sorgen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung</p> <p>Der PE kann die Nahrung im häuslichen Bereich nicht</p>	<p>Ineffektive Verhaltensweisen bei der Haushaltsführung</p> <p>Risiko für ineffektive Verhaltensweisen bei der Haushaltsführung</p>	<p>Verhalten + beeinträchtigt</p> <p>beeinträchtigte Haushaltsführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Folgeverordnungen gemäß HKP-RiLi (§ 37 Sozialgesetzbuch V) durchführen</li> <li>Antrag zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (§14-18 SGB XI) stellen</li> <li>Assessment zu den Kompetenzen der selbstständigen Haushaltsführung durchführen</li> <li>Einkaufsliste erstellen und Einkauf erledigen</li> <li>Besorgungen in der Apotheke erledigen</li> <li>Besorgungen auf dem Postamt erledigen</li> <li>Beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung Hilfestellung leisten</li> <li>Fahrdienst anmelden</li> <li>Bei Behördengängen begleiten</li> <li>Zum Arzttermin begleiten</li> <li>Fahrten mit der betroffenen Person durchführen</li> <li>Wohnung routinemäßig reinigen</li> <li>Wohnung aufräumen</li> <li>Grundreinigung der Wohnung durchführen</li> <li>Bett herrichten und/oder frisch beziehen</li> <li>Wohnung beheizen</li> <li>Bei der Wohnraumpflege unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit Behörde austauschen</li> <li>Mit Gesundheitsinstitution austauschen</li> <li>Mit Leistungsvergüter austauschen</li> <li>Begleiten extern</li> <li>Begleiten intern</li> <li>Abklärung im sozialen Umfeld durchführen</li> <li>Administrative Arbeit durchführen</li> <li>Beratung zur Haushaltsführung durchführen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Gespräch zur sozialen Unterstützung durchführen</li> <li>Haushalt organisieren</li> <li>Haushalttraining durchführen</li> <li>Informationsgespräch durchführen</li> </ul>	<p>Verhalten + beurteilen</p> <p>Haushaltsführung unterstützen</p>

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

<p>selbstständig zubereiten, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung Ursache: Demenz</p> <p>Der PE ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, sich an den veränderten Gesundheitszustand anzupassen</p> <p>Der PE hat ein Informationsdefizit hinsichtlich unterstützender Versorgungsmöglichkeiten</p> <p>Der PE hat einen Wissensbedarf über gesundheitsförderliches Verhalten</p> <p>Der PE hat aufgrund einer Nichteinhaltung vereinbarter Therapieabsprachen das Risiko der unwirksamen Therapie</p> <p>Der PE ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, Kompetenzen im Rahmen der Selbstpflege zu erwerben, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie</p> <p>Der PE hat aufgrund von selbstvernachlässigendem Verhalten (Self-Neglect) ein Risiko für die Entstehung von Gesundheitsschäden</p>	<p>Unzureichendes Gesundheitswissen</p> <p>Bereitschaft für verbesserte Gesundheitskenntnisse</p> <p>Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement</p> <p>Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement</p> <p>Risiko für ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement</p> <p>Unzureichende Gesundheitskompetenz</p> <p>Risiko einer unzureichenden Gesundheitskompetenz</p> <p>Bereitschaft für eine verbesserte Gesundheitskompetenz</p> <p>Ineffektive Verhaltensweisen zur Erhaltung der Gesundheit</p> <p>Risiko für ineffektive Verhaltensweisen zur Erhaltung der Gesundheit</p>	<p>Wissen über Gesundheit beeinträchtigt</p> <p>Selbstmanagement &amp; beeinträchtigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenspraktisches Einzeltraining durchführen</li> <li>Lebenspraktisches Gruppentraining durchführen</li> <li>Bei den täglichen Aufgaben anleiten</li> <li>Kontrollieren, ob die täglichen Aufgaben durchgeführt wurden</li> <li>Hauswirtschaftstraining/Wäscheversorgung in Einzelförderung durchführen</li> <li>Hauswirtschaftstraining durchführen: Einkäufe erledigen und Mahlzeiten zubereiten</li> <li>Anleiten, das Bett zu machen bzw. es frisch zu beziehen</li> <li>Bett herrichten und/oder frisch beziehen</li> <li>Bei der Wäscheversorgung anleiten/unterstützen</li> <li>Wäscheversorgung übernehmen</li> <li>Wäsche zur Reinigung bringen und abholen</li> <li>Hauswirtschaftstraining zur Versorgung der Wäsche durchführen</li> <li>Informationsgespräch über Basismaßnahmen zum sicheren und hygienischen Umgang mit Lebens-/Nahrungsmitteln führen</li> <li>Einfache Mahlzeiten zubereiten (Frühstück/Abendbrot vor-/nachbereiten)</li> <li>Essen auf Rädern vor- und nachbereiten (einfache Mahlzeit zubereiten)</li> <li>In der häuslichen Umgebung eine warme Mahlzeit kochen</li> <li>Ernährungsberatung vermitteln</li> <li>Maßnahmen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten durchführen</li> <li>Maßnahmen zur Deeskalation durchführen</li> <li>Alle Mitarbeiter(innen) über die Weglauf tendenz informieren</li> <li>Alarmsysteme verwenden und bei ausgelöstem Alarm Maßnahmen durchführen</li> <li>Milieutherapeutische Aktivitäten im Wohn-/Stationsbereich durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleiderversorgung durchführen</li> <li>Mit sozialem Umfeld austauschen</li> <li>Verpflegung sicherstellen</li> <li>Wohnung beheizen</li> </ul>	<p>Wissen über Gesundheit + unterrichten</p> <p>Selbstmanagement + unterrichten</p> <p>Selbstmanagement + unterstützen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung von gendermedizinischen Erkenntnissen.</li> </ul>					
<p><b>Interventionsplanung als Problemlösungsprozess/Shared-Decision-Making- Prozess unter Einbezug evidenzbasierter Leitlinien und Schulungsprogramme mit den zu pflegenden Menschen in ihrem Bezugssystem</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>therapeutische und interprofessionelle Kommunikation, zum Beispiel durch Fallkonferenzen unter Anwendung geeigneter fallanalytischer Instrumente.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Fallbesprechung zur weiteren Behandlungs- und Therapieplanung durchführen</li> <li>Fallbesprechungen innerhalb der Disziplin Pflege durchführen</li> <li>Fallbesprechung zur Entlassungsplanung und therapeutischen sowie pflegerischen Weiterversorgung führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fall mit Behandlungsteam besprechen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einschätzung und Auswahl von</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Interdisziplinäre Fallbesprechung im Kontext des Schmerzmanagements</li> </ul>	

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

<p>heilkundlichen Interventionen (zum Beispiel Medikamentenwechselwirkung mit Hilfe von CPOE) sowie spezifischer Konzepte zur Unterstützung und Therapie von Menschen mit Demenz – kritische Diskussion der jeweiligen theoretischen Begründung und Evidenzbasierung.</p>				<p>durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Fallbesprechung im Kontext des Delirmanagements durchführen</li> <li>• Konsiliararzt/Facharzt beauftragen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung der Versorgung unter Berücksichtigung geeigneter Algorithmen/Behandlungspfade.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegeprozessplanung erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientendokumentation führen</li> </ul>	<p>Pflegeplanung +herstellen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Überleitungsmanagement, Entlassungsmanagement und Schnittstellenmanagement.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlassungsmanagement durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokument für Austritt erstellen</li> <li>• Austritt organisieren</li> <li>• Mit Gesundheitsinstitution austauschen</li> <li>• Mit Leistungsvergüter austauschen</li> </ul>	<p>Entlassungsplanung + herstellen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl von Angeboten zur <b>kognitiven und physischen Stimulation</b> sowie von beziehungsorientierten, personenzentrierten Therapie- und Pflegeangeboten.</li> </ul>	<p>00896 Der/die Pflegeempfänger*in (PE) ist infolge eines demenziellen Syndroms in der selbstständigen Tages-/Lebensgestaltung beeinträchtigt</p>	<p>00129 Chronische Verwirrtheit</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagspraktische Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• Kognitive Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• MAKS-Therapie durchführen</li> <li>• Alltagspraktische Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• Kognitive Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• Motorische Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• Sozial-kommunikative Aktivierungstherapie durchführen</li> <li>• Aktivitätsorientierte Erinnerungspflege durchführen</li> <li>• Reminiszenz-Therapie durchführen</li> <li>• Realitätsorientiertes Einzel-Training (ROT) durchführen</li> <li>• Realitätsorientiertes Training (ROT) in der Gruppe durchführen</li> <li>• Gespräch mit integrativ-validierendem Ansatz führen</li> <li>• Musiktherapeutische Maßnahmen durchführen</li> <li>• Snoezelen-Angebote durchführen</li> <li>• Tiergestützte Aktivierung durchführen</li> <li>• Basal stimulierende Angebote durchführen</li> <li>• 10-Minuten-Aktivierung durchführen</li> <li>• Maßnahmen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten durchführen</li> <li>• Freizeitaktivitäten im personenzentrierten Gespräch besprechen und planen</li> <li>• Freizeitaktivität in der Gruppe durchführen</li> <li>• Gesellschaftliche/soziale Aktivitäten/Angebote innerhalb der Einrichtung durchführen</li> <li>• Ausdauertraining für Menschen mit Demenz durchführen</li> <li>• Verbale und nonverbale Validationstechniken anwenden</li> </ul>	<p>Aromapflege durchführen Beaufsichtigende Präsenz durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedächtnistraining durchführen</li> <li>• Gespräch zur Alltagsbewältigung durchführen</li> <li>• Milieudienst durchführen</li> <li>• Mit sozialem Umfeld austauschen</li> <li>• Musikspiegel einsetzen</li> <li>• Orientierungstraining durchführen</li> <li>• Reminiszenztherapie durchführen</li> <li>• Selbst-/Fremdgefährdung überwachen</li> <li>• Tiergestützte Therapie durchführen</li> <li>• Umgebung gestalten/einrichten</li> <li>• Validationsgespräch durchführen</li> <li>• Verhalten beobachten</li> </ul>	<p>Kurzzeitgedächtnis + trainieren</p> <p>Langzeitgedächtnis + trainieren</p> <p>Validation als Therapie Verhalten beobachten</p>

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung von patientenindividuellen Konzepten zur Information, Schulung, Beratung und Anleitung von Menschen mit Demenz und der anderen am Prozess Beteiligten im persönlichen Umfeld hinsichtlich präventiver, therapeutischer und diagnostischer Maßnahmen, zum Beispiel zu Themen, wie Selbstpflege, Selbstmanagement auf Grundlage von Leitlinienempfehlungen.</li> </ul>	<p>PE ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, Kompetenzen im Rahmen der Selbstpflege zu erwerben, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie</p> <p>unterstützt die vereinbarten Ziele des Pflege-/Behandlungsprozesses nicht, es besteht das Risiko der Nichterreichung gesundheitsbezogener Ziele</p> <p>ist aufgrund einer eingeschränkten Informationsverarbeitung in der Selbstfürsorge beeinträchtigt</p>	<p>Unzureichendes Gesundheitswissen</p> <p>Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement</p> <p>Ineffektive Verhaltensweisen zur Erhaltung der Gesundheit</p> <p>Risiko für ineffektive Verhaltensweisen zur Erhaltung der Gesundheit</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungsgespräch durchführen</li> <li>Informations-/Beratungsgespräche mit Angehörigen durchführen</li> <li>Akzeptierende, wertschätzende Grundhaltung einnehmen</li> <li>Lebenspraktisches Einzeltraining durchführen</li> <li>Lebenspraktisches Gruppentraining durchführen</li> <li>Selbsterhaltungstherapie (SET) durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung durchführen</li> <li>Beratung im Symptomanagement durchführen</li> <li>Beratung zu Adhärenz/Compliance durchführen</li> <li>Beratung zur Gesundheitskompetenz durchführen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Gespräch zur Alltagsbewältigung durchführen</li> <li>Gespräch zur sozialen Unterstützung durchführen</li> <li>Informationsgespräch durchführen</li> <li>Mit sozialem Umfeld austauschen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>vorausschauende Planung (Advanced Care Planning/Sicherstellung von Stabilität in der Häuslichkeit (Krisenmanagement, Erkennen von sich anbahnenden Krisen).</li> </ul>	<p>PE hat ein Sturzrisiko</p>	<p>Risiko für physische Verletzungen</p>	<p>Risiko für sturzbedingte Verletzungen</p> <p>Risiko zum Sturz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assessment zum Sturzrisiko durchführen</li> <li>Beratungsgespräch zur Sturzprophylaxe führen</li> <li>Bewegungsprogramm für Menschen mit Demenz durchführen</li> <li>...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anleitung/Instruktion durchführen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Informationsgespräch durchführen</li> <li>Mit sozialem Umfeld austauschen</li> <li>Spezifisches Assessment erheben</li> <li>Umgebung gestalten/einrichten</li> </ul>	<p>Überwachen des Sturzrisikos</p>

**Beteiligungsorientierte Prozesssteuerung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen anhand von demenzspezifischen Konzepten sowie deren Einschätzung/Evaluation**

<ul style="list-style-type: none"> <li>evidenzbasiertes Handeln im individuellen Pflege- und Therapieprozess (bezogen auf zum Beispiel Interventionen, Durchführung und Koordination der pflegerisch-medizinischen Interventionen, Evaluation/Monitoring/Verlaufsbeobachtung, therapeutische Kommunikation).</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegeprozessplanung erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patientendokumentation führen</li> </ul>	<p>Koordinieren des Pflegeplanes</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerung und verantwortliche Durchführung von diagnosebezogenen Interventionen im Rahmen des Pflege- und Therapieprozesses.</li> </ul>	<p>PE kann aufgrund von Desorientierung die Körperwaschung nicht selbstständig gestalten</p> <p>PE zeigt kein Interesse an sauberer/ordentlicher Kleidung, es besteht das Risiko der Selbstvernachlässigung (Self-Neglect) im Bereich Kleidung/äußere Erscheinung</p> <p>ist in der Strukturierung des Tagesablaufs beeinträchtigt, es besteht das Risiko eines</p>	<p>Syndrom der verminderten Selbstversorgungsfähigkeit</p> <p>Verminderte Fähigkeiten zur Körperhygiene</p> <p>Verminderte Fähigkeit zum Sich-Waschen</p>	<p>Selbstpflegedefizit</p> <p>beeinträchtigte Fähigkeit zur Mundpflege</p> <p>beeinträchtigte Fähigkeit zur Hygiene</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ganzkörperwaschung nach dem individuell vereinbarten Waschrhythmus durchführen</li> <li>Körperpflege nach einem personenorientierten Ansatz durchführen</li> <li>Körperwaschung mit warmen feuchten Tüchern durchführen (Bag-bath/Towel-bath)</li> <li>Basalstimulierend beruhigende Körperwaschung durchführen</li> <li>Basal stimulierende, entfaltende Ganzkörperwaschung durchführen</li> <li>Assessment bezüglich des Mund-/Zahnstatus durchführen</li> <li>Informationsgespräch über die Notwendigkeit einer adäquaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivierungspflege durchführen</li> <li>Anleitung/Instruktion durchführen</li> <li>Bad durchführen</li> <li>Barthpflege durchführen</li> <li>Beratung durchführen</li> <li>Duschen durchführen</li> <li>Ganzkörperwäsche durchführen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Haare frisieren</li> <li>Haare waschen</li> <li>Informationsgespräch durchführen</li> </ul>	<p>assistieren beim An- und Ausziehen assistieren</p> <p>assistieren bei der Benutzung der Toilette</p> <p>assistieren bei der Mundpflege</p> <p>assistieren bei der Selbstpflege</p> <p>assistieren bei Hygiene</p> <p>Überwachen der Hautintegrität</p>

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

	<p>Selbstfürsorgedefizits</p> <p>Der PE ist in der selbstständigen Medikamenteneinnahme/-applikation eingeschränkt, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Mundhygiene durchführen</li> <li>Zahnprothesenpflege durchführen</li> <li>Haarpflege durchführen</li> <li>Haarwäsche durchführen</li> <li>Entscheidungsfindung bei der Zusammenstellung der Kleidung unterstützen</li> <li>Beim An-/Auskleiden unterstützen</li> <li>Anziehtraining durchführen</li> <li>Hautpflege mit lipophilen Cremes (Wasser-in-Öl-Typ) durchführen</li> <li>Assessment zur Therapietreue/Adhärenz durchführen</li> <li>Orale Medikamenteneinnahme unterstützen und sicherstellen</li> <li>Inhalation durchführen/unterstützen</li> <li>Subkutane Injektion verabreichen</li> <li>Augentropfen/-salbe verabreichen/dabei unterstützen</li> <li>Unerwünschte Nebenwirkungen von Medikamenten beobachten bzw. abklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motivationsgespräch durchführen</li> <li>Mund-/Zähne reinigen</li> <li>Nagelpflege durchführen</li> <li>Nassrasur durchführen</li> <li>Teilkörperwäsche durchführen</li> <li>Trockenrasur durchführen</li> <li>Umgebung gestalten/einrichten</li> <li>Wuschtraining durchführen</li> <li>Zahnprothese/-spange reinigen</li> <li>An-/Auskleidetraining durchführen</li> <li>Ganzkörper an-/auskleiden</li> <li>Teilkörper an-/auskleiden</li> <li></li> <li></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einleitung der Umsetzung der geplanten Angebote und Interventionen sowie Anleitung von involvierten Pflegepersonen bei der weiteren Durchführung.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Ambulanten Pflegedienst in Absprache mit dem Pflegeempfänger und/oder Bezugspersonen organisieren</li> <li>Entlassungsmanagement durchführen</li> <li>Besuchsdienste organisieren</li> <li>Interdisziplinäre Fallbesprechungen durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokument für Austritt erstellen</li> <li>Austritt organisieren</li> <li>Mit Gesundheitsinstitution austauschen</li> <li>Mit Leistungsvergüter austauschen</li> <li>Fall mit Pflegeteam besprechen</li> <li>Verlegungsgespräch durchführen</li> </ul>	Nachbesprechung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung und Vermittlung von Beobachtungskriterien für die Prozessevaluation auf der Grundlage der hinterlegten Assessment- und Diagnostikinstrumente.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation des Pflegeprozesses durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patientendokumentation führen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Monitoring/Evaluation der Wirksamkeit der therapeutischen Maßnahmen inklusive Medikationswirkungen, Medikationsnebenwirkungen und Medikationswechselwirkungen</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation der Medikation durch den ärztlichen Dienst veranlassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ärztin avisieren</li> <li>Beratung zur Medikation durchführen</li> </ul>	<p>Medikamentenplan + unterrichten</p> <p>Medikamentenwirkung + unterrichten</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtung des <b>Ernährungsstatus</b> in Interaktion mit Multimedikation.</li> </ul>	<p>Der PE hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung das Risiko einer Mangelernährung</p> <p>Der PE hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung das Risiko einer Mangelernährung</p> <p>Der PE lehnt die Nahrungsaufnahme ab, es besteht das Risiko einer Mangelernährung</p> <p>Der PE hat ein inadäquates Ernährungsverhalten</p>	<p>Risiko für unzureichende Protein-Energie-Nahrungszufuhr</p> <p>Unzureichende Protein-Energie-Nahrungszufuhr</p>	<p>Unzureichende Nahrungsaufnahme</p> <p>Risiko für unzureichende Nahrungsaufnahme</p> <p>Risiko für beeinträchtigte Nährstoffzufuhr</p> <p>beeinträchtigte eigenständige Nahrungsaufnahme</p> <p>Risiko für Nährstoffmangel</p> <p>Risiko für beeinträchtigten Ernährungsstatus</p> <p>Risiko für defizitäres Flüssigkeitsvolumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ernährungszustand ermitteln</li> <li>Essverhalten und Essgewohnheiten analysieren</li> <li>Ursachen/Risiken der kognitiven Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme analysieren</li> <li>Ernährungsrelevante biografische Hintergründe ermitteln und dokumentieren</li> <li>Bedürfnis-/bedarfsgerechte Kostform auswählen/bestellen</li> <li>Zustandsbezogene Anpassungen bei der Nahrungsaufnahme beachten</li> <li>Komplexität der Situation bei der Nahrungsaufnahme reduzieren</li> <li>Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr beobachten und dokumentieren</li> <li>Bei der Nahrungsaufnahme (Hauptmahlzeit) unterstützen</li> <li>Bei der Nahrungsaufnahme (Zwischenmahlzeit) unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Essen/Trinken begleiten</li> <li>Zum Trinken stimulieren</li> <li>Flüssigkeit verabreichen</li> <li>Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>Hilfsmittel nachbereiten</li> <li>Hilfsmittel überprüfen/warten</li> <li>Hilfsmittel vorbereiten/anpassen</li> <li>Informationsgespräch durchführen</li> <li>Motivationsgespräch durchführen</li> <li>Mundmotorische Übung durchführen</li> <li>Nahrung verabreichen</li> <li>Orofaziale Stimulation durchführen</li> <li>Schlucktraining</li> </ul>	<p>Essen verabreichen</p> <p>Essen + unterstützen</p> <p>Ernährungsstatus + beurteilen</p>

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

	<p>Der PE hat eine Dysphagie (Schluckstörung)</p> <p>PE hat eine Dehydratation/Exsikkose</p> <p>PE hat aufgrund eines reduzierten Durstgefühls das Risiko einer Dehydratation</p> <p>PE hat das Risiko einer Dehydratation/eines Elektrolytdefizits</p>	<p>Schlucken</p> <p>Unzureichende Flüssigkeitszufuhr</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkontrolle bei der Nahrungszufuhr fördern</li> <li>• ...</li> <li>• Ess- und Schluckstörung beobachten analysieren und dokumentieren</li> <li>• Aufrechte Körperhaltung bei der Therapie/Nahrungsaufnahme fördern</li> <li>• Termine mit der Logopädie organisieren</li> <li>• Ess-/Trinktraining nach therapeutischem Konzept (gestörte pharyngeale Phase) durchführen</li> <li>• Phonationsprobe nach dem Schlucken durchführen</li> <li>• Orale basale Stimulation durchführen</li> <li>• Haltungsveränderungen beim Schlucken (gestörte pharyngeale Phase) durchführen</li> <li>• Schluckhilfe durchführen</li> <li>• Spezielle Kostform anbieten</li> <li>• Aktivierung der Zunge nach therapeutischem Konzept durchführen</li> <li>• Angeordnete logopädische Übungen nach dem vereinbarten Behandlungskonzept durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchführen,</li> <li>• Sondenkost verabreichen</li> <li>• Trink-/Esstraining durchführen</li> <li>• Umgebung gestalten/einrichten</li> <li>• Zwischenmahlzeit verabreichen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung von weiterführender Diagnostik beziehungsweise Veranlassung der Feststellung oder Veränderung der Pflegebedürftigkeit.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgeverordnungen gemäß HKP-RiLi (§ 37 Sozialgesetzbuch V) durchführen</li> <li>• Antrag zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (§14-18 SGB XI) stellen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidung über <b>erforderliche Hilfsmittel</b>, Materialien und Folgeverordnungen gemäß Hilfsmittel-RL sowie Erarbeitung entsprechender Schriftstücke.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assessment zur Hilfsmittelauswahl durchführen und dokumentieren</li> <li>• Hilfsmittel organisieren</li> <li>• Hilfsmittel zur Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens organisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel organisieren</li> <li>• Spezifisches Assessment erheben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranlassung weiterer Therapieangebote (zum Beispiel Physio-, Ergotherapie).</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergotherapeutische Behandlung abklären und koordinieren</li> <li>• Bewegungstherapie mit der Physiotherapie koordinieren</li> <li>• Diätberatung organisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine organisieren</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstmachung und Anerkennung von Ressourcen und Leistungen des Menschen mit Demenz und seines Bezugssystems.</li> </ul>	<p>[in ENP werden zu den Diagnosen Ressourcen und Resilienz angeboten]</p>					Fähigkeiten + identifizieren
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung und Einleitung von Entlastungsmöglichkeiten für die Bezugspersonen zur Stabilisierung der individuellen Pflegesituation.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsgespräch über die Versorgungsmöglichkeiten führen</li> <li>• Unterstützung bei finanziellen Angelegenheiten</li> <li>• Aufbau und Erhalt eines unterstützenden sozialen Umfelds für den Angehörigen/die Bezugsperson fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung durchführen</li> <li>• Beratung im Symptomanagement durchführen</li> <li>• Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen</li> <li>• Gespräch zur Alltagsbewältigung durchführen</li> <li>• Gespräch zur sozialen Unterstützung durchführen</li> <li>• Informationsgespräch durchführen</li> <li>• Mit sozialem Umfeld austauschen</li> </ul>	

Diskussionsgrundlage 20.04.2026

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen von Krisensituationen und Umsetzung von Interventionsmaßnahmen im Zusammenwirken mit dem zu pflegenden Menschen, seinen Bezugspersonen beziehungsweise rechtlich Bevollmächtigten, gerichtlich Zuständigen und dem therapeutischen Team.</li> </ul>	<p>PE zeigt Weglauf-/Hinlauftendenzen, es besteht das Risiko der Selbstgefährdung</p> <p>PE zeigt akutes selbst-/fremdgefährdendes Verhalten</p>	<p>Risiko für Weglaufversuche</p> <p>Risiko für physische Verletzung</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assessment bezüglich des Risikos des selbst-/fremdgefährdenden Verhaltens durchführen</li> <li>• Maßnahmen zur Deeskalation durchführen</li> <li>• Schutzmaßnahmen vor Verletzungen bei aggressiven Affekthandlungen ergreifen</li> <li>• Fixierungsmaßnahmen bei gegebener Rechtsgrundlage durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst-/Fremdgefährdung überwachen</li> </ul>
---	--	--	--	---	--

Im individuellen Pflegeprozess können zahlreiche Pflegediagnosen relevant werden. Nachfolgend werden einige Beispiele der Klassifikationen ENP und NANDA-I aufgeführt. Dies Pflegediagnosen sind exemplarisch zu verstehen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der PE hat aufgrund einer (nicht-organischen) funktionellen Harninkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit</li> <li>• Der PE hat eine Stuhlinkontinenz</li> <li>• Der PE hat das Risiko einer Obstipation</li> <li>• Der PE hat eine Obstipation</li> <li>• Der PE ist in der selbstständigen Fußpflege beeinträchtigt</li> <li>• Der PE hat das Risiko einer Obstipation</li> <li>• Der PE ist in der Gehfähigkeit beeinträchtigt</li> <li>• Der PE hat ein Sturzrisiko</li> <li>• Der PE hat das Risiko einer beeinträchtigten Mobilität</li> <li>• Der PE ist in der Transferfähigkeit beeinträchtigt</li> <li>• Der PE ist in der Fähigkeit, selbstständig einen Positionswechsel im Bett durchzuführen, beeinträchtigt</li> <li>• Der PE ist beim Einschlafen beeinträchtigt, es besteht das Risiko des Schlafdefizits</li> <li>• Der PE hat aufgrund einer Herzinsuffizienz eine instabile Herz-/Kreislauf-Situation</li> <li>• Der PE hat das Risiko einer Infektion</li> <li>• Der PE leidet an Unruhe</li> <li>• Der PE ist in der Kommunikation beeinträchtigt</li> <li>• ....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Risiko für) beeinträchtigte gastrointestinale Motilität</li> <li>• (Risiko für) Chronisch funktionelle Obstipation</li> <li>• (Risiko für) beeinträchtigte Stuhlinkontinenz</li> <li>• beeinträchtigte sexuelle Funktion</li> <li>• Risiko für Harnretention</li> <li>• beeinträchtigte Harnausscheidung</li> <li>• Mischharninkontinenz</li> <li>• Stressharninkontinenz</li> <li>• (Risiko für) Drangharninkontinenz</li> <li>• (Risiko für) ineffektives Selbstmanagement der Mundtrockenheit</li> <li>• Risiko für chirurgische Wundinfektion</li> <li>• Risiko für perioperative Positionierungsschädigung</li> <li>• Risiko für Stürze bei einem Erwachsenen</li> <li>• Beeinträchtigte postoperative Erholung</li> <li>• Risiko für beeinträchtigte postoperative Erholung</li> <li>• Verminderte Fähigkeiten zur Körperhygiene</li> <li>• Risiko für ineffektive Verhaltensweisen der Mundhygiene</li> <li>• Ineffektives Schlafmuster</li> <li>• Risiko eines ineffektiven Schlafmusters</li> <li>• Bereitschaft für ein verbessertes Schlafmuster</li> <li>• Beeinträchtigte Stehfähigkeit</li> <li>• Beeinträchtigte Gehfähigkeit</li> <li>• Risiko für beeinträchtigte kardiovaskuläre Funktion</li> <li>• Risiko für schwankenden Blutdruck</li> <li>• Risiko für verminderte Herzleistung</li> <li>• Beeinträchtigte verbale Kommunikation</li> <li>• Risiko für beeinträchtigte verbale Kommunikation</li> <li>• ....</li> </ul>
--	---

